



PRESSETEXT

Euro 2008 – Wird Österreich ein großes Wirtshaus? 0,0 Promille ist kein Unentschieden - Fußballfest im Anton Proksch Institut

Alkoholkonsum stellt nicht nur auf den Zuschauertribünen und zu Hause vor dem Fernsehschirm ein erhebliches Problem dar, auch weltberühmte Spieler wie Maradona und Adriano waren laut eigenen Aussagen vom Alkoholproblem betroffen.

Ob in geselliger Runde vor dem Fernseher oder auf dem Weg zum Fußballstadion, Alkohol wird häufig zur Einstimmung auf ein besonderes Ereignis konsumiert.

96% der ÖsterreicherInnen finden, dass ein gewisser Alkoholkonsum bei festlichen Gelegenheiten angezeigt ist, 90% finden ihn bei Treffen mit Freunden außer Haus vertretbar. Dabei ist Alkohol nicht unbedingt ein Stimmungsmacher. Missbräuchlicher Alkoholkonsum hat Konsequenzen, die nicht nur den sportlichen Charakter von Großereignissen stören, sondern auch die Gesundheit des Einzelnen gefährden.

Das Trinken von Alkohol, selbst in moderaten Mengen, ist mit einem gewissen Gesundheitsrisiko verbunden. Die Harmlosigkeitsgrenze liegt für Männer bei 24 Gramm reinem Alkohol pro Tag, das entspricht ca. einer Flasche Bier bzw. einem Viertel Liter Wein. Bei Frauen liegt die Grenze sogar wesentlich niedriger.

Alkohol löst weltweit ein ähnliches Maß an Todesfällen oder gesundheitlichen Beeinträchtigungen aus wie Nikotin oder Bluthochdruck und wird mit vielen Krankheiten in einen direkten Zusammenhang gebracht.

Das Anton Proksch Institut, Europas größte Suchtklinik, unter der Leitung von Prim. Univ. Prof. Dr. Michael Musalek, feiert drei Tage vor dem Anpfiff zur Europameisterschaft 2008 ein Fußballfest unter dem Motto „0,0 Promille ist kein Unentschieden“. Damit soll nicht nur auf gesundheitliche und gesellschaftspolitische Folgen von übermäßigem Alkoholkonsum aufmerksam gemacht werden, sondern Spaß, Freude und sportlicher Wettbewerb ohne Alkohol erlebt werden können.

Bei einem Fußballparcours, einem Tischfußballturnier, „Fußball Qi Gong“, einer Fußballwand, einem Fanshop und Live Musik wird, wie auch am Fußballplatz, mit Würsteln und Leberkäse gefeiert, im Gegensatz dazu aber nur mit alkoholfreien Getränken.

Kontakt und weitere Informationen:

Dr. Helma Liebich-Schnabel
Leiterin Public Relation
Anton Proksch Institut
Mackgasse 7-11
1230 Wien
T: +43-1-880 10-183
F: +43-1-880 10-77
E: liebich@api.or.at
<http://www.api.or.at>